

Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Gehölzstrukturen
- Einzelhausbebauung

Zusätzliche Anmerkungen
 Als ehemaliger ASB der Kommunalpolitik bekannt.
 Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

Luftbild 1:30.000 Planungsgebietsgröße 13,8 ha

Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Regionaler Grünzug

37,4 P.

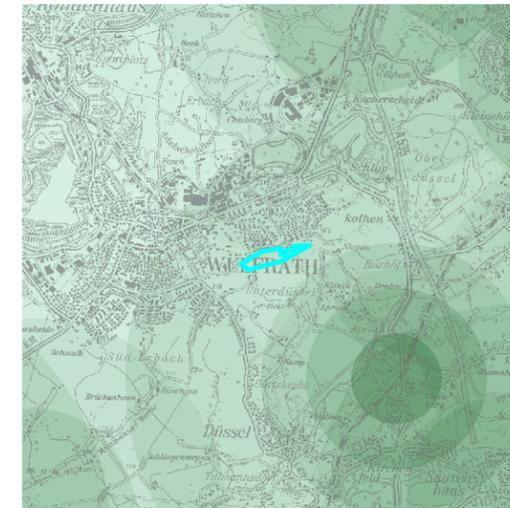


Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“ Erster Planentwurf Juni 2019 Plan / RPD Neu

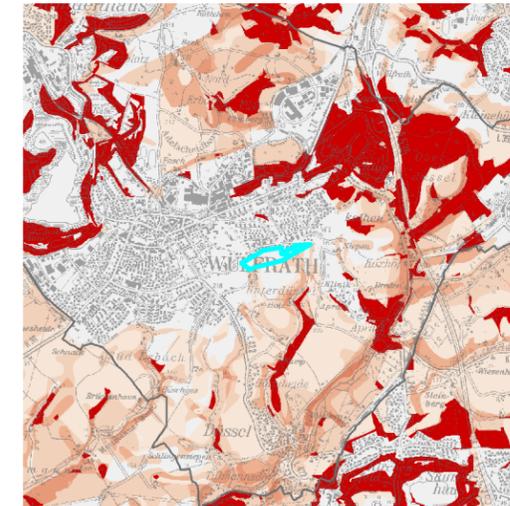
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt. Einzelne Betroffenheiten zeigen sich bei den Schutzgütern Boden (Inanspruchnahme schutzwürdiger Böden Pseudogley- Parabraunerde, Kolluvisol) sowie Luft/Klima (Inanspruchnahme von klimarelevanten Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)).

A Erreichbarkeit / Verkehr 7,6 Punkte



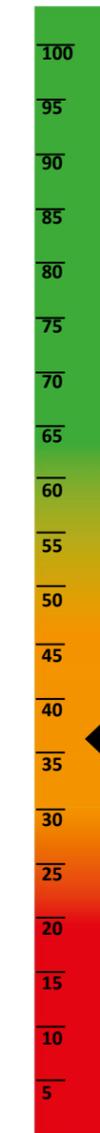
B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



C Infrastr. Ausstattung 5,3 Punkte

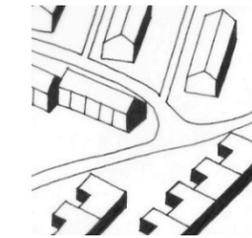


Punkte



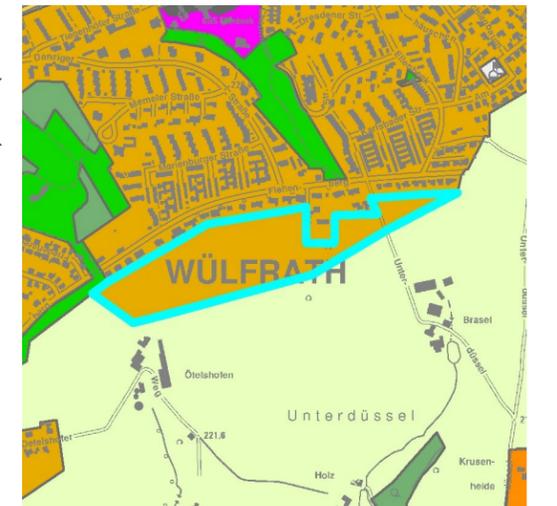
D Städtebau 9,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse. Mittelfristig Verfügbar. Typologie: Flächensparende Eigenheimsiedlung.



E Ausbau und Planung 0 Punkte

F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 7 ha mit 260 WE)

Fazit für die erste RPD-Änderung

Die Fläche ist städtebaulich eine Erweiterung der Hauptortslage mit hoher ökologischer Verträglichkeit und guter infrastruktureller Ausstattung, allerdings vergleichsweise schlechter verkehrlicher Erreichbarkeit. Die Fläche schneidet im Ranking mittelmäßig ab. Es erfolgt keine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf, da die erreichte Punktezahl unterhalb der Kapazitätsgrenze liegt. Es erfolgt eine Darstellung als Sondierungsbereich. Die dem Sondierungsbereich entgegenstehende Schutzfunktion Regionaler Grünzug (RGZ) wird entsprechend zurückgenommen.